

# **Protokoll zum Mitarbeitertreffen vom 3.10.2007**

## **Kündigung ÖSW**

Dem ÖSW wurde am 21.09. das Kündigungsschreiben auf postalem Weg eingeschrieben zugesandt. Es besteht wiederum eine vierwöchige Einspruchsfrist.

Noch in diesem Monat werden Gespräche mit der Hausverwaltung Rosenberger aufgenommen und ab November detaillierte Verhandlungen geführt. Hr. Schewczik, Hr. Franz, Dr. Lippert, Dr. Heckel und Hr. Holter-Hofer haben ihre Unterstützung zugesagt.

Es ist unser Ziel, eine ordnungsgemäße Übergabe zu erreichen.

Die Hausverwaltungen sind berechtigt für die Übergabe eine dreimonatige Honorarforderung zu stellen.

## **Gesprächstermin mit dem ÖSW vom 25.9.**

Da die bei unserem Gespräch am 19.06. geforderten und auch zugesicherten Antworten nicht erfolgt sind, wurde wiederum ein Gesprächstermin mit dem ÖSW vereinbart.

Für folgende Punkte wurde um Aufklärung gebeten:

1. Abrechnung 2003-2005: die Höhe der Gutschrift der Skonti
2. 2003: Abwicklung der Nachzahlung der Umsatzsteuer lt. Betriebsprüfung (Zahnarzt)
3. 2001: Aufklärung der Einnahmenreduktion von ATS 36.000,00
4. Bekanntgabe der Anderkonten samt aktueller Kontostände
5. Aufgliederung der Zinserträge, Ausschüttungsentwicklung des Wertpapierdepots 1986-2006
6. Auflistung offener Versicherungsfälle

Die Punkte 1., 2., 3. und 6. wurden - zwar nicht zufrieden stellend, aber doch - beantwortet. Bei den Punkten 4. und 5. gibt es nach wie vor Aufklärungsbedarf

## **Herbstarbeiten in der Außenanlage**

Die Frühjahrs- und Herbstarbeiten wurden mit der Fa. Jezik bis Ende 2007 vereinbart. Die vom Arbeitskreis „Gartenanlage“ eingeholten Kostenvoranschläge werden in Evidenz gehalten und eventuelle neue Verträge mit der neuen Hausverwaltung abgeschlossen.

## **Dichtungsarbeiten**

Um weitere Wassereintritte zu vermeiden, wurden vergangene Woche dringend notwendige Dichtungsarbeiten durchgeführt.

## **Trockner / Stg. 6**

Der alte, defekte Trockenapparat wird durch ein neues Gerät ersetzt werden.

## **Bodenmarkierungen in der Rottstraße**

Die nun endlich durchgeführten Bodenmarkierungen entsprechen leider nicht den Vereinbarungen.

Das ÖSW wird ersucht, zu urgieren.

## **Eingang Stg. 6**

Es wird von Fr. Krecny die Befürchtung ausgesprochen, dass es bei Kälte durch den Verbleib von Restwasser auf den Stiegen zu massiver Glatteisbildung und damit zu einer Unfallgefährdung kommen kann.

Es konnte leider keine befriedigende technische Lösung gefunden werden.

## **Pergola**

Nächste Woche sollen bei der Pergola / Kinderspielplatz Gitter als Rankhilfe für den Efeu montiert werden.

Die Gitter werden von Hr. Kaiser kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Nächstes Mitarbeitertreffen:  
Mittwoch, 7.11., 19 Uhr, Kinderspielraum**

Liebe Grüße!

H. Reich-Minixhofer